

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen im
Rat der Stadt Sankt Augustin
Herrn Austria-Zink

Im Hause

Dienststelle	
Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung Planung und Liegenschaften, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Dombrowski	Zimmer: 312
Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 418
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77418
E-Mail-Adresse: reiner.dombrowski@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Arztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
6/10/2-Do.

Datum
14.01.2011

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06:12.2010, DS-Nr. 10/0444
für den Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss am 25:01:2011;
Aktuelle Baugenehmigungen auf dem Gelände des VLP Hangelar**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die mit Schreiben vom 06.12.2010 gestellten Fragen beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Hubschrauber werden in der beantragten Halle untergebracht werden können?

Antwort der Verwaltung:

Beantragt ist die Errichtung einer Halle zur Unterbringung eines Hubschraubers.

Frage 2:

Wird die Flugplatzgesellschaft oder ein anderes Unternehmen Eigentümer der Halle sein

Antwort der Verwaltung:

Bauherr der Halle ist die Fa. LifeFlight GmbH & Co.KG. Ob dieses Unternehmen letztendlich Eigentümer der Halle sein wird, kann die Verwaltung nicht beantworten, da Baugenehmigungen immer unbeschadet der privaten Rechte Dritter erteilt werden.

Frage 3:

Aus welchen flugbetrieblichen bzw. unternehmerischen Hauptzwecken sollen die Hubschrauber dort untergebracht werden (Wartung, Geschäftsflüge, Rundflüge etc.)?

Antwort der Verwaltung:

Die Fa. LifeFlight betreibt seit mehreren Jahren auf dem Flugplatz Hangelar einen Betrieb zur Ausbildung von Hubschrauberführern.

Diese erfolgt für Privatpiloten sowie maßgeblich für Berufs- und Verkehrshubschrauberführer. Die Ausbildung für den Schwerpunkt Hubschrauberrettung erfolgt in Zusammenarbeit mit der ADAC Luftrettung am Standort Hangelar.

Frage 4:

Wird es sich um Hubschrauber handeln, die bereits am Flugplatz Hangelar untergebracht sind?

Antwort der Verwaltung:

Nach Aussage des Bauherrn handelt es sich hier um einen Helikopter, der sich derzeit bereits auf dem Flugplatzgelände befindet.

Frage 5:

Wird sich durch die Neuerrichtung der Halle die gesamte Stellplatzkapazität für Hubschrauber bzw. Fluggeräte am Flugplatz Hangelar erhöhen?

Antwort der Verwaltung:

Siehe Beantwortung Frage 4

Frage 6:

Sind der Verwaltung zurzeit abgesehen von den bereits beantragten Projekten irgendwelche Planungen, Absichten oder Überlegungen für größere Neu- oder Umbauten auf dem bzw. am Flugplatzgelände bekannt?

- a. Wenn ja: Um was handelt es sich? In welchem Stadium befinden sich diese Überlegungen?

Antwort der Verwaltung:

Der Verwaltung sind derzeit keine weiteren Planungen bekannt

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schumacher